



Ausschreibung

Ausbildung der Deutschen Eislauf-Union e.V. Trainer*in – A Leistungssport 2025/2026 im Eiskunstlaufen

Veranstalter und Ausbildungsträger	Deutsche Eislauf-Union e.V. (DEU) Menzinger Str. 68 D-80992 München
Zeitraum der Veranstaltung	<p>Im neuen Ausbildungskonzept müssen für die A-Trainerausbildung alle vier Wahlpflichtfächer (WPF) belegt werden. Wer im B-LS Ausbildungsgang 2024/2025 bereits zwei WPF absolviert hat, dem werden diese angerechnet und nur die restlichen zwei WPF müssen noch belegt werden. Die Ausbildungsstruktur ist hier einsehbar.</p> <p>Wahlpflichtfächer:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Technik & Analyse: 26. – 28.01.2025 Oberstdorf 2. Tanz & Components: 20. – 25.02.2025 Dortmund (TN mit B-LS 2024/2025 vom 23. – 25.02.2025) 3. Off-Ice Athletik: 04. – 06.04.2025 Kienbaum 4. Skating Vocabulary: 23. – 25.05.2025 Berlin <p>Basis Präsenz:</p> <p>Lehrgang 1: voraussichtlich 17. – 19.11.2025 Dortmund (Im Anschluss der NRW Trophy)</p> <p>Lehrgang 2: während der WM in Prag/CZ 25. – 29.03.2026</p> <p>Lehrgang 3: Frühjahr 2026 (Disziplinspezifisch, Auswahl aus ISU/DEU LG-Maßnahmen)</p> <p>Lehrgang 4: Prüfungsvorbereitung August 2026</p> <p>Basis Online:</p> <p>Onlinephase 1: Nov – Dez 2025 Onlinephase 2: Jan – März 2026 Onlinephase 3: April - Mai 2026</p> <ul style="list-style-type: none"> - 4 – 8 Termine je Phase - 2 – 3 LE pro Termin - In der Regel abends an einem Werktag (ggf. Mo) <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Prüfungen (Lehrprobe, schriftliche und mündliche Prüfung): August 2026</p> <p>Facharbeit: Themen werden bis 31.12.2025 vereinbart. Abgabe: 30.06.2026</p>

Umfang der Ausbildung	180 Lehreinheiten <ul style="list-style-type: none"> • 24 Lehreinheiten Online • 156 Lehreinheiten Präsenz • zusätzlich eigenständige Einzel- und Gruppenarbeiten im E-Learning Portal <p>1 Lehreinheit (LE) beträgt 45 min.</p>
Zielstellung der Ausbildung	<p>Der/ Die Trainer*in - A Leistungssport wird für eine hauptberufliche Tätigkeit ausgebildet.</p> <p>Einsatzgebiet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung des Anschluss- und Hochleistungstrainings • Betreuung des Nachwuchs- und Bundeskaders • Wettkämpfe im Bereich des Junioren- & Seniorenleistungssports <p>Die Tätigkeit Trainer*in - A Leistungssport umfasst die Talentförderung sowie die Gestaltung eines systematischen Leistungsaufbaus bis hin zur individuellen Höchstleistung im Eiskunstlaufen. Schwerpunkte sind Planung, Organisation, Durchführung und Steuerung des Anschluss- und Hochleistungstrainings auf Grundlage der Konzeptionen der DEU.</p>
Finanzierung der Ausbildung	<p>Die Ausbildung ist vollständig aus Eigenmitteln der Teilnehmenden zu finanzieren.</p>
Zulassungsvoraussetzungen (müssen vor Ausbildungsbeginn vorgelegt werden)	<ul style="list-style-type: none"> • Besitz einer <u>gültigen</u> Trainer*in B-Leistungssportlizenz für Eiskunstlaufen der DEU (Bei aktuellen Auszubildenden der B-LS 2024/2025 ist die B-LS Lizenz nach bestandener Prüfung bis zum 01.09.2025 vorzulegen. Die Zulassung zur A-Trainerausbildung erfolgt daher vorläufig unter Vorbehalt des Bestehens der B-Trainerausbildung.) • Anmeldung nach Vollendung des 18. Lebensjahrs • 2. Kürklasse und Eistanzbasisklasse <u>oder</u> 7. Kürklasse und 2. Eistanzklasse • Bestätigung des Vereins der Mitgliedschaft des Teilnehmenden • Befürwortung eines Landeseisssportverbandes oder der DEU • Krankenversicherungsnachweis für die Dauer der Ausbildung • Bei Ausbildungszulassung muss mindestens ein Antrag des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses vorliegen. Das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis muss im ersten Präsenzlehrgang im Original vorgelegt werden. (das Ausstellungsdatum darf nicht älter als drei Monate zurück liegen) Eine Vorlage zur Beantragung beim Amt können Sie hier herunterladen.

	<p>Die DEU kann Ausnahmegenehmigungen für Personen erteilen, die die regulären Zulassungskriterien nicht erfüllen, sofern ein besonderes Interesse an deren Ausbildung seitens der DEU oder eines LEV besteht. Anträge auf eine solche Ausnahmegenehmigung müssen von den betreffenden Personen selbst schriftlich bei der DEU eingereicht werden. Die Entscheidung über diese Sonderzulassungen obliegt ausschließlich dem hauptamtlichen Vorstand der DEU, der hierfür einheitliche Richtlinien in einem Kriterienkatalog festlegt.</p>
<p>Online Lehreinheiten</p>	<p>Die Online Lehreinheiten finden über Zoom statt. Der/die Teilnehmer*in erkennt die Datenschutzregeln des Anbieters Zoom Video Communications mit der Anmeldung zur Ausbildung an. Diese können hier eingesehen werden: https://explore.zoom.us/de/trust/legal-compliance/ Für die Teilnahme wird ein PC, eine Kamera, Internetzugang und ein Browser benötigt. Darüber hinaus werden geläufige Programme verwendet.</p>
<p>Sprachkenntnisse</p>	<p>Die Ausbildungssprache ist Deutsch. Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift werden vorausgesetzt. Im Streit- und Einzelfall entscheidet das DEU Präsidium. Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden erwartet.</p>
<p>Prüfungsvoraussetzungen</p>	<p>Die Prüfung erfolgt durch den Ausbildungsträger und ist der Nachweis der Lehrbefähigung als Trainer*in – A Leistungssport im Eiskunstlaufen. Zur Prüfung wird zugelassen, wer mit mindestens 90% der geforderten Ausbildungslehreinheiten (1 LE = 45 Min.) teilgenommen hat.</p> <p>Die Prüfung besteht aus 4 Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrprobe 50 Minuten • Schriftliche Prüfung 180 Minuten • Mündliche Prüfung 40 Minuten (Online) • Facharbeit <p>Die Gesamtnote errechnet sich aus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrprobe (35%) • Schriftliche Prüfung (20%) • Mündliche Prüfung - Online (25%) • Facharbeit (20%)

<p>Voraussetzung zur Lizenzierung</p>	<p>Mit der Lizenzierung erfolgt die Verleihung der Lehrbefähigung als Trainer*in – A Leistungssport des DOSB, ausgestellt von der DEU für Eiskunslaufen. Die DEU erfasst Trainer*in mit Namen, Geburtsdatum, Anschrift und Ausweisnummer. Die Lizenzvergabe erfolgt ausschließlich durch die Geschäftsstelle der Deutschen Eislauf-Union.</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Zulassungsvoraussetzungen zur Ausbildung und Prüfung sind erfüllt • Die Prüfung ist in allen Teilen bestanden • Der Nachweis über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs in Präsenz mit 9 LE (zum Zeitpunkt der Lizenzvergabe nicht älter als 2 Jahre) liegt als Kopie vor. • Der Trainerehrenkodex in der gültigen Fassung liegt mit Unterschrift im Original vor (aktuell 2015). • Die Anti-Doping-Erklärung liegt mit Unterschrift im Original vor. • Das Original des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses ist eingesehen. (das Ausstellungsdatum darf nicht älter als drei Monate zurück liegen). <p>Die Lizenzierung muss spätestens im Jahr 2026 erfolgen. Die Lizenzvergabe erfolgt kostenpflichtig gemäß jeweils gültiger Preisliste der DEU. Die Lizenz unterliegt den Bestimmungen der DEU, siehe Regelungen der Trainerordnung in der jeweils gültigen Fassung.</p>
<p>Teilnahmegebühren</p>	<p>Paket 1: Für Personen, die nicht an der B-TA 2024/ 2025 teilgenommen haben und in diesem Rahmen keine Wahlpflichtfächer absolvieren: Für die Basisausbildung (1.760,- Euro) plus vier Wahlpflichtfächer (300,- Euro je WPF) wird eine Ausbildungsgebühr von 2.960,- Euro erhoben.</p> <p>Paket 2: Für Personen, die an der B-TA 2024/ 2025 teilnehmen und in diesem Rahmen zwei Wahlpflichtfächer verpflichtend absolvieren: Für die Basisausbildung (1.760,- Euro) plus zwei Wahlpflichtfächer (300,- Euro je WPF) wird eine Ausbildungsgebühr von 2.360,- Euro erhoben.</p> <p>Paket 3: Für Personen, die an der B-TA 2024/ 2025 teilnehmen und in diesem Rahmen alle vier Wahlpflichtfächer verpflichtend gebucht haben: Es wird eine Ausbildungsgebühr von 1.760,- Euro erhoben.</p>

	Nach Zulassung zu den Prüfungen wird eine Prüfungsgebühr von 400,- Euro erhoben.
Mindestteilnehmerzahl	Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Ausbildung erst nach Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl durchzuführen.
Zusätzliche Kosten	Zusätzliche Kosten entstehen für Reise, Unterkunft und Verpflegung.
Fälligkeit der Gebühren	<p>Rechnung Ausbildung Mit der verbindlichen Anmeldung zur Ausbildung wird der o.g. Betrag fällig. Bei Nichtteilnahme wird die Teilnahmegebühr nicht erstattet. Die Ausbildungsgebühren für die Wahlpflichtfächer sind nach Rechnungsstellung bis zum 17.01.2025 zu entrichten und fallen wie folgt an: Paket 1: 1.200,- € bei vier WPF Paket 2: 600,- € bei zwei WPF</p> <p>Die Ausbildungsgebühren für das Basismodul können auf Anfrage in Zwei Raten Gesamtbetrag: 1.865,60 Euro (Raten jeweils 932,80 Euro) oder Drei Raten Gesamtbetrag: 1.971,20 Euro (Raten jeweils 657,06 Euro) bezahlt werden.</p> <p>Ohne Raten ist der zu bezahlende Betrag am 31.08.2025 fällig. Bei zwei Raten ist der jeweils zu bezahlende Betrag am 31.08.2025 und am 30.11.2025 fällig. Bei drei Raten ist der jeweils zu bezahlende Betrag am 31.08.2025, am 30.11.2025 und am 28.02.2026 fällig.</p> <p>Rechnung Prüfung Die Prüfungsgebühren werden erst nach Zulassung zur Prüfung per Rechnung erhoben. Bei Nichtbestehen der Prüfung und Zulassung zur Wiederholungsprüfung erfolgt eine erneute Gebührenerhebung des Veranstalters.</p> <p>Rechnung Lizenzierung Siehe Preisliste der DEU.</p>
Verbindliche Anmeldung	<p>Über diesen Link auf der Homepage. Bitte bereithalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lizenznummer • Ablaufdatum der Lizenz Trainer*in-B Leistungssport • Ort und Datum der zuletzt besuchten Fortbildung <p>Bitte nach der Eingangsbestätigung via Mail versenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vereinsbestätigung der Mitgliedschaft in pdf Format • Befürwortung eines Landeseisssportverbandes oder der DEU • Krankenkassennachweis in pdf Format

	<ul style="list-style-type: none"> Antrag des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses <p>Wenn noch keine Fortbildung absolviert wurde, bitte das Datum der Lizenzierung angeben. Mit (*) gekennzeichnete Felder sind verpflichtend auszufüllen.</p>
Anmeldeschluss	<u>Mittwoch, der 08. Januar 2025</u>
Rechtliche Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Dieses Ausschreibungsdokument enthält keine abschließende Regelung dieser Trainerausbildung. Grundsätzlich gilt die vom DOSB zertifizierte Ausbildungs- und Prüfungsordnung der DEU in der Fassung vom 19.03.2010. Darüber hinaus behält sich der Veranstalter das Recht vor, mit dieser Ausschreibung oder durch Beschluss des Präsidiums Sonderregelungen festzuhalten. Die DEU übernimmt keine Haftung für Erkrankungen (einschließlich Corona), evtl. Unfälle und andere Schäden und deren Folgen. Im Fall der Absage einer Präsenzveranstaltung wird die Deutsche Eislauf-Union e.V. einen neuen Termin festlegen. Durch die Neufestlegung der Ersatzveranstaltung hat der/die Teilnehmer*in bei Nichtteilnahme keinen Anspruch gegen die DEU auf Erstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr.
Ansprechpartnerin	<p>Deutsche Eislauf-Union e.V. Sarah Löhle-Güler, Referentin Ausbildung Menzinger Str. 68 D-80992 München E-Mail: sarah.loehle-gueler@eislauf-union.de</p>

Änderungen bleiben vorbehalten.

Stand: 11.11.2024